

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 14. Mai 2010 06:15
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Wissenschaftler entdecken Gott

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 14. Mai 2010

Liebe Himmelsfreunde,

ich wälze viele Bücher zur Zeit. Ich bin auf der Suche nach guten Tipps für die Besucher meiner Website - nach Büchern, die zu Gott hinführen natürlich, wie Sie sich bestimmt denken konnten! Und da habe ich gleich etwas Interessantes für Sie, wenn Sie wollen:

Eduard Ostermann: Wissenschaftler entdecken Gott!
Hänssler Verlag 2001, ISBN 3-7751-3335-6

Hier kommen Wissenschaftler wie Max Planck, Pascual Jordan, Bruno Vollmert, Albert Einstein, Werner Heisenberg, John C. Eccles und andere zu Wort. Und vor allem müssten Sie mal diese faszinierenden Abbildungen im Buch sehen: Mikroskop-Aufnahmen von Nervenzellen, Details des menschlichen Auges oder Blutzellen - doch auch in Normalgröße unscheinbare metallische Werkstoffe enthüllen in der Super-Nahaufnahme wunderschöne Strukturen und Farben! Es kommt einem so vor, als ob ihr Schöpfer selbst Freude an seinen Werken hatte.

Ein Buch, das helfen kann, Wissenschaft und Glauben miteinander zu versöhnen. Sie brauchen sich dieses Buch aber nicht zu kaufen (es ist recht teuer). Leihen Sie es sich einfach in den Bibliotheken aus, die Fernleihe durchführen!

Die erste Rede Gottes an Ijob

Wer ist es, der den Ratschluss verdunkelt
mit Gerede ohne Einsicht?
Auf, gürtete deine Lenden wie ein Mann:
Ich will dich fragen, du belehre mich!

Wo warst du, als ich die Erde gegründet?
Sag es denn, wenn du Bescheid weißt.
Wer setzte ihre Maße? Du weißt es ja.
Wer hat die Messschnur über ihr gespannt?

Wohin sind ihre Pfeiler eingesenkt?
Oder wer hat ihren Eckstein gelegt,
als alle Morgensterne jauchzten,
als jubelten alle Gottessöhne?

Wer verschloss das Meer mit Toren,
als schäumend es dem Mutterschoß entquoll,
als Wolken ich zum Kleid ihm machte,
ihm zur Windel dunklen Dunst,

als ich ihm ausbrach meine Grenze,
ihm Tor und Riegel setzte
und sprach: Bis hierher darfst du und nicht weiter,
hier muss sich leben deiner Wogen Stolz?

Hast du je in deinem Leben dem Morgen geboten,
dem Frührot seinen Ort bestimmt,
dass es der Erde Säume fasse
und dass die Frevler von ihr abgeschüttelt werden?

Sie wandelt sich wie Siegelton,
(die Dinge) stehen da wie ein Gewand.
Den Frevlern wird ihr Licht entzogen,
zerschmettert der erhobene Arm.

Bist du zu den Quellen des Meeres gekommen,
hast du des Urgrunds Tiefe durchwandert?
Haben dir sich die Tore des Todes geöffnet,
hast du der Finsternis Tore geschaut?

Hast du der Erde Breiten überblickt?
Sag es, wenn du das alles weißt.

Ijob 38, 2-18

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für diesen Tag!

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
